

FARROW & BALL®

HANDCRAFTED PAINT AND WALLPAPER

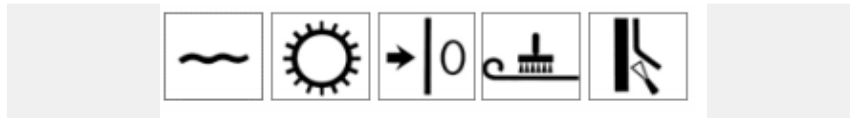
PRODUKT-RATSCHLÄGE STRIPE WALLPAPER - 61

Jede Rolle Farrow & Ball-Tapete wird in unserer Fabrik in Dorset mit Sorgfalt handgefertigt. Mit unserer eigenen, reich pigmentierten Farbe, traditionellen Techniken und maßgeschneiderter Ausrüstung drucken wir auf verantwortungsvoll gewonnenem Papier. Das Drucken von Farbe auf Papier sorgt für eine schöne haptische Oberfläche und macht jede Rolle zu einem absoluten Unikat. Die Verwendung unserer Farbe gewährleistet, dass jedes Design den Reichtum und die Tiefe der Farben hat, für die wir bekannt sind, und dass es wunderbar mit unserer Farbe auf anderen Oberflächen zusammenarbeitet. Sie werden nirgendwo anders Tapeten wie unsere finden.

Tapeteninformation:

Eines von drei neuen Mustern, die gemeinsam mit Christopher John Rogers für die Carte Blanche-Kollektion entworfen wurden. Stripe ist eine frische Interpretation eines echten Klassikers und verleiht einem unserer dauerhaft beliebtesten Designs zusätzliches Interesse. Mit einem breiten, auffälligen Streifen ist dieses Muster mühelos vielseitig und kann auf verschiedene Arten angebracht werden, um den Look zu kreieren, den Sie lieben.

| Muster-Nummer: | Buch: | Vorausgehendes Buch: |
|---------------------------------|-------------------------|----------------------|
| BP 61 | Latest and Greatest | N/A |
| Musterversatz / Streifenbreite: | Gesamtbreite der Rolle: | Rollenlänge: |
| 53cm (21") | 53cm/21" | 10m/11yd |



No matching

Muster-Abgleich

| | |
|--|--|
| | Offset-Abgleich: Das Muster auf dem nächsten Streifen muss um die angezeigte Höhe verschoben werden. Dies ist typischerweise die Hälfte oder ein Viertel der Musterwiederholung. |
| | Direkter Abgleich: Die gleichen Muster müssen auf der gleichen Höhe übereinstimmen. Das Muster stimmt über die gesamte Breite überein. |
| | Kein Abgleich: Beim Tapezieren muss nicht auf Muster geachtet werden. Kein Abgleich erforderlich; Längen können ohne Abfall direkt von der Rolle abgeschnitten werden. |
| | Umgekehrte alternative Längen: Jeder zweite Streifen muss umgekehrt werden. Meistens anwendbar auf einfache Effekte und notwendig, um das Risiko von Seitenschattierungen zu minimieren. |

Bestellhinweise:

Bitte berechnen Sie die Menge der benötigten Rollen genau. Es ist wichtig, dass Sie genügend Rollen für Ihr gesamtes Projekt bestellen, damit Sie Tapeten aus derselben Charge erhalten. Aufgrund der traditionellen Herstellungsmethoden gleicht keine Charge zu 100 Prozent der anderen. Indem Sie alle Tapeten auf einmal bestellen, können Sie vermeiden, dass zwar geringfügige, aber durchaus sichtbare Unterschiede zwischen den einzelnen Rollen auftreten. Wir empfehlen, für etwaige Fehler beim Aufhängen eine zusätzliche Rolle einzuplanen – mögliche Reste können Sie jederzeit für Reparaturen oder zum Auskleiden von Schubladen oder Schränken verwenden. Für Unterstützung beim Berechnen der benötigten Rollen wenden Sie sich bitte an unsere Showroom- oder Kundenservice-Teams.

Wichtige Tipps für Verarbeitende:

Obwohl die Teams in unserer Qualitätskontrolle alle Produkte sorgfältig prüfen, bitten wir Sie, selbst alle bestellten Rollen noch einmal zu kontrollieren: Sind sie unbeschädigt, ist das Design korrekt, und stimmen die Farbtöne? Bei Fragen informieren Sie sich bitte unter www.farrow-ball.com oder direkt bei unseren Showroom- oder Kundenservice-Teams. Leider können wir keine Verantwortung für ein unsachgemäßes Tapezieren übernehmen. Bitte prüfen Sie das Ergebnis nach dem Aufhängen von drei oder vier Bahnen (bis zu max. 1 Rolle), um sicher zu gehen, dass Sie keine Fehler gemacht haben, da wir Ihnen maximal die Kosten für eine Rolle erstatten können. Bitte wenden Sie sich dafür an die Stelle, an der Sie die Tapete gekauft haben.

Dunkle Farben:

Für all unsere Tapeten gelten grundsätzlich die Verarbeitungshinweise, die im BFS Merkblatt 7 (im Internet zu finden) aufgeführt sind. Beim Aufhängen von Tapeten mit dunklen Farben ist besondere Sorgfalt geboten. Die Kanten oder Stöße sind auf einem helleren Hintergrund deutlicher sichtbar, wenn die Bahnen nicht korrekt an die Wand geklebt werden. Falls Sie ein nahtloses Aufeinandertreffen der Stöße nicht gewährleisten können, empfehlen wir Ihnen, an dieser Stelle einen sehr schmalen Streifen der möglichst exakten Hintergrundfarbe (Farrow & Ball Estate Emulsion) auf die Wand zu streichen. Ein Öl-Pastell Buntstift in einem passenden Farbton kann auch verwendet werden, um die Rolle an den Kanten einzufärben vor dem Aufhängen.

Tapezierhinweise:

Bitte prüfen Sie Musterwiederholung / Rapport vor dem Zuschneiden der Tapetenlängen entsprechend der Wandhöhe. Rechnen Sie oben und unten 5 - 7.5 cm zum Beschneiden mit hinzu. Beachten Sie bitte, dass alle Rollen Farrow & Ball Tapeten mit einer Überlänge von bis zu 30 cm geliefert werden, um Ihnen eine korrekte Verarbeitung zu gewährleisten. Falls Sie im Bereich dieser Überlängen etwaige Fehler entdecken, können Sie diese vor dem Tapezieren abschneiden.

Besonderheit von handwerklich hergestellten Tapeten:

Tapeten von Farrow & Ball werden von Hand, mit traditionellen Methoden und unseren eigenen wasserbasierten Farben hergestellt. Dabei streichen wir die Basisfarbe mit einer Bürste im Kreuzgang auf das Papier und drucken im nächsten Schritt die verschiedenen Muster mit unterschiedlichen, ebenfalls traditionellen Druckverfahren auf den Hintergrund. Dadurch erhält jede Tapete eine elegante Haptik und feine Struktur, jede Rolle und jede Charge sind dadurch einzigartig. Das heißt, im Design können kleine Farbpunkte oder Unregelmäßigkeiten auftreten. In der Herstellung ist es unser Ziel, diese auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, wenngleich sie ein charakteristisches Qualitätsmerkmal traditionellen Tapetendrucks sind. Es können außerdem geringe Abweichungen im Rapport, die an den Schnittkanten sichtbar werden, entstehen. Auch diese versuchen wir auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Alle unsere Tapeten sind Manufaktur-Produkte. Die sichtbare Struktur und Pinselstriche sind ein erwünschter Aspekt des handwerklichen Produktionsverfahrens, vergleichbar mit einem Gemälde statt eines Fotos.

Vorbereitung des Untergrunds:

Bitte stellen Sie vor dem Tapezieren sicher, dass die zu tapezierende Fläche unbeschädigt, sauber, trocken, fest und tragfähig ist. Dafür sollten Sie sämtliche Verschmutzungen, alte Tapeten oder abblätternde Farbe entfernen und alle Risse, Löcher oder offenen Fugen mit einer geeigneten Füllmasse verschließen. Dichte und glatte Untergründe bitte zunächst anschleifen. Der Kleister (Wallpaper Paste) fungiert als Klebstoff und stellt den Untergrund auf die richtige Aufnahme der Tapete ein. Mit den folgenden Methoden schaffen Sie die Basis für ein optimales Endergebnis: Entweder stellen Sie einen glatten, saugfähigen Untergrund her (Wir empfehlen die Güteklasse Q4) und verwenden Sie anschließend zur Vorbereitung unsere Wallpaper Paste. Oder Sie bereiten die Wand mit einer Makulatur- oder Vliestapete vor und tapezieren diese anschließend mit unserem Tapetenkleister Wallpaper Paste. Falls Sie dunkle Tapeten verarbeiten, können Sie sich an unseren Tipps im Abschnitt „dunkle Farben“ orientieren.

Tapetenkleister:

Wir empfehlen die Verwendung von Farrow & Ball Wallpaper Paste, einem eigens für Farrow & Ball Tapeten entwickelten Kleister für mittelschwere bis schwere Papiertapeten, der sich für Papiertapeten mit einem Gewicht von 140 g/m² eignet. Bei der Verwendung eines anderen Kleisters achten Sie bitte darauf, dass dieser sich zum Aufhängen einer Papiertapete von einem Gewicht über 140 g/m² eignet und einen pH von 7 bis 12 hat, da saure Kleister die Tapete beschädigen könnten. Verwenden Sie stets Kleister mit der Herstellerempfehlung „Kleber für schwerere Papiertapeten“. Tragen Sie eine großzügige, gleichmäßige Schicht Kleister auf die Tapete auf, wobei Sie von der Mitte nach außen arbeiten. Achten Sie darauf, dass die Stöße gut mit Kleister bestrichen werden, vermeiden Sie aber, dass Kleister mit der Oberfläche der Tapete in Berührung kommt, da dies zu Abplatzungen und Verfärbungen führen kann, die möglicherweise erst mehrere Monate nach dem Anbringen sichtbar werden. Falten Sie die Tapete mit der zu klebenden Seite nach innen und lassen Sie die Tapete 10 Minuten einweichen. Achtung: Achten Sie auf exakt gleiche Weichzeiten der einzelnen Tapetenbahnen. Wird die Tapete zu nass, schrumpft sie beim Trocknen. Zum Anbringen unserer Tapeten verwenden Sie am besten zwei Eimer: einen für Kleister und einen für sauberes, warmes Wasser und einen Schwamm. Entfernen Sie den Kleister mit Schwamm und Wasser von Händen, Werkzeugen, Fuß- und Zierleisten oder Wänden und, was besonders wichtig ist, vom Tapeziertisch, um eine Verunreinigung der Tapetenoberfläche zu vermeiden. Achten Sie darauf, das Wasser regelmäßig zu wechseln.

Anbringen der Tapete:

Wenn Sie die Tapete vertikal aufhängen, verwenden Sie bei der ersten Länge bitte ein Lot. Markieren Sie die senkrechte Linie, die Sie mit dem Lot ermittelt haben, mit einem dünnen Bleistift auf der Wand. Damit gewährleisten Sie, dass die Bahn absolut senkrecht hängt. Mit einer hochwertigen Tapezierbürste glätten Sie die Tapete gleichmäßig, wobei Sie von der Mitte aus zu den Kanten arbeiten, um etwaige eingeschlossene Luftblasen auszureiben. Achten Sie darauf, die Tapete nicht zu dehnen, da sie beim Trocknen wieder schrumpft, wodurch die Kanten sichtbar werden könnten. Verschiebungen können auftreten, wenn der Kleister zu wässrig oder falsch angemischt ist, wenn Sie zu wenig Kleister verwenden oder wenn die Tapete zu weich geworden ist. Alle Tapetenrollen sind nummeriert und sollten der Reihenfolge nach aufgehängt werden. Da unsere Tapeten eine traditionelle matte Oberfläche besitzen, tritt jeglicher auf der Tapete zurück gelassener Kleister als glänzender Fleck hervor. Sorgen Sie deshalb dafür, dass überschüssiger Kleister sofort sorgfältig und vollständig entfernt wurde. Wenn der Tapetenkleister nicht komplett entfernt wird, kann es wie bei jeder gestrichenen Tapete zu Verfärbungen oder zum Abblättern der Farbe kommen. Sorgen Sie dafür, dass die Tapetenkanten an die darauf folgenden Stöße nahtlos angefügt werden, ohne dass die Kanten überlappen. Für beste Resultate empfehlen wir, die Heizung über Nacht auszuschalten, damit die Tapete natürlich trocknen kann. Gestürzt zu klebende Tapeten sind mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. Bei Dragged Papers (bestimmte, gestrichene Tapetenmuster von F&B) bitte jede zweite Bahn gestürzt kleben, also auf den Kopf stellen. Zum Andrücken der Stöße kann beim Tapezieren ein Nahtroller verwendet werden. Achten Sie darauf, dass sich die Rolle frei dreht, um ein Ausbrennen der Tapete zu vermeiden. Gut geeignet sind konische Nahtroller. Sie verhindern das Plattdrücken der Nähte. Wir empfehlen, weder ein Werkzeug, das nicht rollt, noch eine Spachtel zu verwenden, da hier das Zerstören der Tapetennaht (Aufpolieren der Tapetenoberfläche) wahrscheinlich ist. Überschüssigen Kleister, der unter dem Stoß herausgedrückt wird, sollten Sie unbedingt vor dem Trocknen mit einem weichen feuchten Tuch oder einem Schwamm sorgfältig und restlos entfernen.

Einsatz in Badezimmer oder Küche:

Generell eignen sich unsere Tapeten für Badezimmer oder Küchen. Allerdings variieren hier die Bedingungen je nach Raum, Größe, Belüftung, allgemeiner Luftfeuchtigkeit und Kondensatmenge. Wir können deshalb nicht garantieren, dass unsere Tapeten generell für alle Situationen geeignet sind. Vor dem Tapezieren empfiehlt es sich, sämtliche Rahmenbedingungen zu prüfen und mögliche Risiken abzuwägen. Unsere Tapeten eignen sich nicht für Bereiche mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Beim Aufhängen in Küchen oder Badezimmern sorgen Sie bitte für eine ausreichende Belüftung. Obwohl die Oberfläche unserer Tapeten mit einem weichen, feuchten Tuch sanft gereinigt werden kann, sind die Tapeten nicht wasserfest oder unempfindlich gegen starken Abrieb. Nicht bei Temperaturen unter 10 ° C oder bei übermäßiger Hitze über 25 ° C verarbeiten.



So vermeiden Sie häufige Probleme beim Tapezieren:

Polieren / Verbrennen / glänzende Nähte:

Vermeiden Sie, die Tapete im Nahtbereich mit einem Tuch zu stark zu belasten. Sie verdichten damit die Oberfläche. Die Tapete könnte durch das Reiben glänzende Flecken bekommen. Achten Sie darauf, dass kein Kleister auf die Tapetenoberfläche gelangt. Tupfen Sie den überschüssigen Kleister vorsichtig und sanft mit einem weichen feuchten Tuch oder Schwamm ab. Verwenden Sie den Nahtroller nur zum Andrücken der Stöße. Reiben Sie nicht mit einem Spachtel oder einem anderen festen Gegenstand über die Oberfläche der Tapete.

Kleister-Verätzung:

Eine Verunreinigung der Tapetenoberfläche durch Kleister kann nach dem Trocknen zu Abplatzungen und Verfärbungen des Druckbildes führen. Entfernen Sie daher überschüssigen Kleister von der noch feuchten Oberfläche der Tapete mit einem weichen feuchten Tuch oder einem Schwamm.

Ablösen der Tapete:

Ursachen: Wenn sich die Nähte lösen oder Kanten aufstellen, haben Sie zu wenig Kleister (trockene Kanten) oder einen falsch angesetzten Kleister verwendet.

Lösung: Verwenden Sie einen laut Herstellervorschrift richtig angesetzten Tapetenkleister und sorgen Sie für einen tragfähigen, tapezierfertigen Untergrund, indem Sie Tapetengrund verwenden. Die Wände müssen gleichmäßig saugend sein. Hierzu kann es nötig sein, den Untergrund entsprechend zu grundieren. Weitere Maßnahmen sind auch im BFS Merkblatt Nr. 7(im Internet zu finden) beschrieben. Alle Außenkanten sollten ausreichend mit Kleister bestrichen sein, damit die Tapete gut anhaftet. Generell gilt: Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und gleichmäßig saugend sein. Ein sehr guter Tapeziergrund ist auch Makulaturtapete oder Malervlies.

Flecken:

Ursachen: Alkalische Untergründe, durchschlagende Inhaltsstoffe oder stark unterschiedlich gefärbte Untergründe, welche die Tapete durchdringen.

Lösung: Prüfen Sie den Untergrund auf Alkalität. Dazu verwenden Sie am besten einen Lackmestest / PH-Wert-Teststreifen. Er ist online oder in Apotheken erhältlich. Falls erforderlich, neutralisieren Sie den Untergrund. Sorgen Sie für einen Untergrund der trocken, fest, sauber und tragfähig sowie gleichmäßig saugend ist.

Sichtbare Stöße / Kanten:

Ursachen: Schlechte Verarbeitung und sichtbare Stoßkanten, Wände nicht richtig vorbereitet, kein gleichmäßig saugender Untergrund, dunkle Tapete auf einer hellen Wand angebracht. Lösung: Falls sinnvoll, verwenden Sie eine Makulaturtapete oder Malervlies als geeigneten Untergrund. Prüfen Sie vor der Verarbeitung bei jeder Bahn, ob der Rapport passt. Kennzeichnen Sie jede Bahn auf der Rückseite mit einem Bleistift. Richten Sie das Muster korrekt aus und streichen Sie die Tapete gut mit Kleister ein. Gerade bei farbintensiven Tapeten kann es sinnvoll sein, die Bereiche auf der Wand, an der die Stöße aufeinander treffen, mit einem angepassten Farbton in der Farrow & Ball Estate Emulsion vorzustreichen. Es reicht eine Breite von ca. 10 cm.

Glänzende Flecken:

Ursachen: Überschüssiger Tapetenkleister, der auf der Oberfläche der Tapete verblieben ist. Lösung: Tupfen Sie den überschüssigen Tapetenkleister im noch feuchten Zustand mit einem feuchten, weichen Tuch oder Schwamm vorsichtig ab, ohne zu reiben. Beachten Sie die Tapezieranleitung.

Schimmelbildung:

Ursachen: Feuchte Wände oder Kondenswasser im Raum. Verwendung eines alten / abgestandenen Tapetenkleisters. Vermeidung: Stellen Sie sicher, dass die Wände sauber, trocken fest und tragfähig sind. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Raums und stellen Sie sicher, dass die Tapete in einem Raum zum Einsatz kommt, der sich gut lüften lässt. Die Wände müssen möglicherweise mit einem Fungizid / Algizid abgewaschen werden, um Sporen zu entfernen. Verwenden Sie frischen Tapetenkleister und rühren Sie diesen nach den Herstellerangaben an.

Nicht passendes Muster:

Ursachen: Das Muster wurde beim Aufhängen nicht sorgfältig ausgerichtet und die aufeinander folgenden Bahnen verkehrt herum (gestürzt) aufgehängt, obwohl dies für dieses Muster nicht empfohlen ist. Lösung: Befolgen Sie die Verarbeitungshinweise zum Aufhängen des Musters genau.

Kontaktmöglichkeiten: Für Tipps und Unterstützung zu Farben, Finishes oder Tapeten wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kundendienst: telefonisch sind wir unter +44 (0) 1202 876141, per E-Mail unter sales@farrow-ball.com oder per Post unter Farrow & Ball, Uddens Estate, Wimborne, Dorset, BH21 7NL, GB zu erreichen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anrufe zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden können. Importiert in die EU von Farrow & Ball, Kaiserstraße 25, Frankfurt am Main, Deutschland, +49 (0) 69 2424 6269.

Rechtliche Hinweise: Die in diesen Datenblättern und technischen Merkblättern enthaltenen Informationen sind Anwendungshinweise. Sie werden ohne Gewähr abgegeben, da die Bedingungen vor Ort und der Kenntnisstand der Verarbeitenden außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistungseinschränkung der Produkte, die sich durch die Anwendung ergibt, und gewährleisten lediglich die durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.